



Viele fleißige Helfer waren auch im Ingoldinger Teilort Grodt im Einsatz. FOTO: WEBER

Große Beteiligung an Müllsammelaktion

Kreisweit waren wieder viele freiwillige Helfer für eine saubere Umwelt im Einsatz

BIBERACH/LANDKREIS (gem) - Mit reichlich ELAN haben sich viele kleine und große Helferinnen und Helfer kürzlich an verschiedenen Orten an der kreisweiten Müllsammelaktion beteiligt. Initiiert wurde diese von Christina Schmid (Ringschnait) und Anita Parusel (Ochsenhausen). Erstmals hatte Landrat Mario Glaser die Schirmherrschaft für die Aktion übernommen.

28 Gemeinden mit Teilorten hatten sich an der Müllsammelaktion beteiligt, die heuer schon zum fünften Mal stattfand. Zum zweiten Mal war auch die Stadt Memmingen auf der bayerischen Seite mit dabei. Im Biberacher Teilort Rißegg beispielsweise zogen rund 50 Helferinnen und Helfer los, darunter auch die beiden Organisatorinnen und Ortsvorsteher Tom Abele. Begleitet wurden sie dabei von Regio TV Schwaben. Jede Menge Plastikmüll wurde auf der Gemarkung eingesammelt. „Man nimmt oft gar nicht wahr, wie viel Plastik in der Landschaft herumliegt“, meinte Abele. Aber auch kuriose Fundstücke wie einen Autoreifen förderten die Müllsammler zutage. Für alle gab es anschließend ein Vesper und Getränke im Dorfgemeinschaftshaus.

In Riedlingen säuberten 22 Helfer der DLRG Bushaltestellen, Schulhöfe und ein Biotop. Gefunden wurden dabei unter anderem ein Telefon, eine Gasflasche, eine Bettdecke, aber auch ein Bündel Werbeprospekte. In Mietingen wiederum zog eine Oma mit ihren beiden Enkeln los und sammelte zwei Säcke voll Müll ein.

In Bad Schussenried fanden die Müllsammler unter anderem eine

Zimmertür. Eine Heilpraktikerin spendierte den Helfern auf ihre Kosten Wienerle als Stärkung. Der Bürgerverein OX21 säuberte in Ochsenhausen den Klosterbezirk, den Sportplatzrand und den Bereich am Ziegelweiher. Familie Motzet aus Attenweiler beteiligte sich ebenfalls an der Müllsammelaktion, geht aber auch während des Jahres immer mal wieder Müll aufzusammeln.

Der Obst- und Gartenverein Schweinhausen traf sich zum Sternmarsch am Lindenweiher, wo es Vesper gab. Mehr als 80 Helfer zogen dort Müll aus Wald und Wiese, der zum Teil dort schon sehr lange lag. In Dettingen/Iller waren 60 Helfer unterwegs und füllten 55 Müllsäcke.

Ein voller Erfolg war die Müllsammelaktion auch in Rot an der Rot und den Teilorten. Mehr als 50 Engagierte jeden Alters waren aktiv. Im Haus der Vereine gab es anschließend für alle ein Vesper.

In Rottum waren eine Mutter und ihre beiden Töchter beim Müllsammeln unterwegs. In der Asylunterkunft versuchten sie, die Bewohner zu motivieren, bei der Aktion mitzumachen. Die Kinder und ein Mann beteiligten sich. Sie wohnen gegenüber der Unterkunft und freuen sich jetzt, dass es so sauber ist, und die Kinder hatten richtig Spaß an der Aktion.

In Memmingen startete die Müllsammelaktion mit dem frischgebackenen Oberbürgermeister Jan Rothenbacher, Bürgermeisterkollegen und Organisations des Abfallwirtschaftsamtens. Dort dauert die Aktion noch bis Samstag, 8. April.



Anton, Georg und Luca haben drei große Säcke voll Müll rund um Eichbühl eingesammelt. FOTO: BELANDT